



Universität Regensburg

Universität Regensburg · D-93040 Regensburg

FAKULTÄT
MEDIZIN

Institut für Medizinische
Mikrobiologie und Hygiene

Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005

Institutsleitung
Prof. Dr. Dr. André Gessner

Dr. Benedikt Asbach
Telefon +49 941 944-6491
Telefax +49 941 944-6402
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
D-93053 Regensburg

gentechnik.fortbildung@ur.de
benedikt.asbach@ur.de
www.imhr.de / www.ur.de

Regensburg, im Mai 2024

**Gentechnikrecht:
Staatlich anerkannte Fortbildungsveranstaltung zur
Erlangung der Sachkunde für Projektleiter gentechnischer Arbeiten
und Beauftragte für Biologische Sicherheit
nach §§28 und 30 der GenTSV
— Aktualisierungskurs —**

Montag, 30. September 2024

Leitung und Organisation: Dr. Benedikt Asbach, Universität Regensburg

Veranstaltungsort: Universitätsklinikum Regensburg
Hörsaal A2 (beim Eingang West)
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

**Verbindliche Anmeldung per E-Mail erbeten bis 20. September 2024.
Bitte rechtzeitig anmelden; die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**

E-Mail: gentechnik.fortbildung@ur.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name (ggf. inkl. Titel), sowie Geburtsdatum und -ort (werden auf der Bescheinigung eingetragen) an.

Bitte geben Sie darüber hinaus die Rechnungsanschrift exakt in der Reihenfolge an, wie sie von Ihrer Institution gefordert wird, um Rechnerkorrekturen zu vermeiden.

Voraussetzung: Frühere Teilnahme an einem anerkannten Grundkurs

Teilnehmergebühren: Angehörige von Universitäten und
universitätsnahen Forschungseinrichtungen € 150,00
Angehörige und Mitarbeitende von Firmen/Industrie € 250,00

Aktuelles und weitere Informationen unter <https://imhr.de/gentechnik>

Programm

9:00 – 9:15	Begrüßung, Organisatorisches
9:15 – 11:30	Rechtsvorschriften zu Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Anlagen (Labore, Produktion, Tierräume, Gewächshäuser) und Freisetzungen, sowie zum Arbeitsschutz <i>Neuerungen im Bereich der relevanten Rechtsvorschriften und Regelungen sowie deren Umsetzung in die Praxis</i> Vorgehensweise bei der Antragstellung (Anzeige, Anmeldung, Genehmigung) sowie bei Mitteilungen nach § 21 GenTG Verantwortlichkeiten von Betreibern, Projektleitern und BBS Organisatorische Maßnahmen (z. B. Zugangsregelungen und Kennzeichnung der Arbeitsbereiche, Betriebsanweisung, Belehrungen, Unterweisung, Hygieneplan, Notfallplan; Führen von Aufzeichnungen, Aufbewahrung, Vernichtung von gentechnischem Material, Techniken zur Erfassung und Identifizierung von Organismen) Häufig wiederkehrende Fragen aus der Praxis <i>Dr. rer. nat. Burkhard Bausenwein</i> <i>Regierung von Unterfranken</i>
11:30 – 12:00	Diskussion
12:00 – 12:30	Pause
12:30 – 14:45	Gefährdungspotentiale von Organismen unter besonderer Berücksichtigung der Mikroorganismen <i>Neue Aspekte und mögliche Probleme bei der Einstufung von Organismen und gentechnischen Arbeiten sowie deren Berücksichtigung in der Praxis</i> Sicherheitsaspekte im Umgang mit Organismen in der Gentechnik Risikobewertung von Organismen, Sicherheitseinstufung von gentechnischen Arbeiten und aktuelle Sicherheitsbewertungen der ZKBS Umwelterwägungen bei unbeabsichtigter oder gezielter Freisetzung unter besonderer Berücksichtigung der Anlage I der GenTSV Gentherapie – klinische Studien Anforderungen für das Freisetzen von GVO <i>Dr. rer. nat. Birgit Schöning, Geschäftsstelle der ZKBS</i> <i>Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin</i>
14:45 – 15:15	Diskussion
15:15 – 15:30	Pause
15:30 – 17:00	Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Anlagen und Freisetzungen <i>Neue Aspekte und mögliche Probleme beim Einsatz bestimmter sicherheitsrelevanter Geräte und Einrichtungen sowie deren Lösungsmöglichkeiten</i> Bau und Ausrüstung gemäß Anlagen 2 – 4 GenTSV zu den einzelnen Sicherheitsstufen 1 – 4, Wartung und Prüfung von sicherheitsrelevanten Geräten und Einrichtungen, spezifische Sicherheitsmaßnahmen in Tierhaltungsanlagen und Gewächshäusern Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung Sichere Arbeitsweise, bewusstes Handeln (Grundsätze der guten mikrobiologischen Technik) Transport von biologischen Arbeitsstoffen <i>Dipl.-Ing. (FH) Robert Eisenhofer, Sicherheitsingenieur</i> <i>Universitätsklinikum Regensburg</i>
17:00 - 17:30	Diskussion
17:30 - 18:00	Allgemeine Diskussion und Scheinausgabe